

## **Bericht**

**des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)  
gemäß § 96 der Geschäftsordnung**

**zu dem Antrag der Bundesregierung  
– Drucksachen 20/10508, 20/11023 –**

**Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der durch  
die Europäische Union geführten Operation EUNAVFOR MED IRINI**

**Bericht der Abgeordneten Carsten Körber, Wiebke Papenbrock, Jamila Schäfer,  
Otto Fricke, Ulrike Schielke-Ziesing und Victor Perli**

Mit dem Antrag bittet die Bundesregierung den Deutschen Bundestag, der von der Bundesregierung am 28. Februar 2024 beschlossenen Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der durch die Europäische Union (EU) geführten Operation EUNAVFOR MED IRINI zuzustimmen.

Die einsatzbedingten Zusatzausgaben für die Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an EUNAVFOR MED IRINI werden für den Zeitraum 1. Mai 2024 bis 30. April 2025 voraussichtlich insgesamt rund 38,5 Mio. Euro betragen und aus Einzelplan 14 Kapitel 1401 Titelgruppe 08 bestritten. Hiervon entfallen auf das Haushaltsjahr 2024 rund 25,7 Mio. Euro und auf das Haushaltsjahr 2025 rund 12,8 Mio. Euro. Für die einsatzbedingten Zusatzausgaben wurde im Bundeshaushalt 2024 und wird im Rahmen der Aufstellung des Bundeshaushalts 2025 jeweils im Einzelplan 14 Vorsorge getroffen.

**Der Haushaltsausschuss hält den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD und der Gruppen Die Linke und BSW für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.**

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Auswärtigen Ausschuss vorgelegten Beschlussempfehlung.

Berlin, den 10. April 2024

**Der Haushaltsausschuss**

**Dr. Helge Braun**

Vorsitzender

**Carsten Körber**

Berichterstatter

**Wiebke Papenbrock**

Berichterstatterin

**Jamila Schäfer**

Berichterstatterin

**Otto Fricke**

Berichterstatter

**Ulrike Schielke-Ziesing**

Berichterstatterin

**Victor Perli**

Berichterstatter